

City Arkaden ► Investoren müssen warten ► Kaufleute fürchten Rückgänge

neue Kaufhäuser in Klagenfurt

der Großteil verlässt das Haus über den Heuplatz in Richtung Innenstadt. Es profitieren also alle davon.“

Genau anders sieht es Cornelia Hübner, Sprecherin der Innenstadt-Kaufleute. „Es gehen zwar mehr Leute durch die Wienergasse, dafür tut sich südlich des Alten Platzes immer weniger. Die Kaufkraft ist in

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

Kärnten einfach rückgängig, man sieht ja jetzt wieder, wie Geschäfte in der Bahnhofstraße zusperrten. Es kann nicht sein, dass der Süden immer mehr ausstirbt.“

Kritisch betrachtet Immobilien-Profi Martin Strutz (nicht zu verwechseln mit dem Ex-Politiker) von „Strutz & Partner“, der viele Shoppingprojekte begleitet hat, die Entwicklung: „Es ist das Problem in Klagenfurt, dass Verfahren ewig dauern – manche Investoren gehen daher lieber nach Villach.“

Foto: Clara Milena Steiner



„In den vergangenen Jahren hat die Stadt leider viele attraktive Projekte verloren.“

Martin Strutz, Immobilienprofi



Rund 20.000 Kunden werden pro Tag in den „City Arkaden“ gezählt – der Großteil verlässt das Gebäude wieder über den Heuplatz in Richtung Innenstadt. Dennoch fürchten viele Kaufleute in der Stadt, dass neue Shoppingprojekte ihren Umsatz schmälern.

Steffen Mallons Englisch war fehlerfrei ► Spanienflug als Preis

Schüler der HTL in Ferlach gewann den österreichweiten Sprachbewerb in Linz

Der am besten Englisch sprechende-Schüler Österreichs besucht die HTL Ferlach. Steffen Mallon (20) aus der 4AHMBW setzte sich Dienstag gegen alle Konkurrenten durch und holte sich beim Sprachencontest in Linz den Bundessieg. Sein Preis ist ein Ticket für einen Flug nach Spanien. Seine Schule ist stolz auf ihn.

„Es war aufregend, aber ich hatte ein tolles Training“, freut sich Steffen über den Erfolg auch für Lehrerin Mateja Lipovic. Er ist Schüler des vierten Jahrganges für Waffen- und Sicherheitstechnik. Bereits beim Landesfinale konnte Steffen seine Redegewandtheit sowie die Ausdrucksfähigkeit unter Beweis stellen. Beim Contest wurden nicht nur der Monolog und Dialog bewertet, sondern auch die je-

weilige Kommunikationssituation, die Fähigkeit zur Interaktion und die soziale Kompetenz. HTL-Sprecherin Michaela Lipusch: „Er hat die Aufgaben grandios gelöst und damit bewiesen, dass er der Beste ist.“ Der Sieger freut sich riesig über die Flugreise nach Spanien.

Direktorin Silke Bergmoser: „Das ist ein weiterer Beweis dafür, wie hoch die Qualität an unserer Schule in allen Bereichen ist.“



Schwere Partie

Ein Mann fragt den Arzt: „Herr Doktor, kann ich von einem Seitensprung blind werden?“

Der Arzt erwidert: „Entschuldigung, wie bitte?“

Sagt der Mann: „Ja, gestern hab ich einen Seitensprung gemacht, und seitdem kann ich meine Frau nicht mehr ansehen!“

Marie Pirker,
Riesertratte 20,
9853 Gmünd

Schicken oder mailen Sie Ihren Lieblingswitz an die „Kärntner Krone“, Kennwort „Witz“, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt oder an a.ulbing@a1.net. Unter allen veröffentlichten Einsendungen verlosen wir 6 x 2 VIP-Tickets für das „Narisch guate Sommerkabarett“ am 28. Mai 2016. Nähere Infos zur TV-Aufzeichnung am 27./28. Mai in der Stadthalle Graz unter www.narisch-guat.tv

Foto: HTL Ferlach



Lipovic, Mallon und Bergmoser